



Lernen mit Vorlesungsaufzeichnungen | Tipps für Studierende

Das Angebot von Vorlesungsaufzeichnungen nimmt zu und bietet besonders für Sie als Studierende eine Reihe von Vorteilen. Damit Sie Vorlesungsaufzeichnungen wirkungsvoll für Ihr Studium und Ihr Lernen nutzen und einsetzen, sollten Sie folgende Tipps beachten:

1. Besuchen Sie die Live-Vorlesungen

Nutzen Sie die Vorlesungsaufzeichnungen als Ergänzung zur Live-Vorlesung, nicht als Ersatz. Studien zeigen darin die ideale Verwendung. Soziale Eingebundenheit steigert zusätzlich Ihre Lern- und Leistungsmotivation. Sie können sich gezielt auf das Zuhören und Verstehen der Inhalte konzentrieren und müssen nicht Wort für Wort mitschreiben. Ihre Notizen können Sie später in der Nacharbeit anhand der Aufzeichnungen vervollständigen. Markieren Sie dazu einfach die Stellen z.B. im Skript während der Lehrveranstaltung, die Sie später noch ergänzen oder gezielt wiederholen wollen.

2. Machen Sie Notizen

Sowohl in der Live-Vorlesung als auch beim erstmaligen Ansehen einer Vorlesungsaufzeichnung ist es ratsam, dass Sie sich währenddessen Notizen machen. Notieren Sie dabei nicht Wort für Wort, sondern paraphrasieren und fassen Sie in Ihren eigenen Worten zusammen. So können Sie die Inhalte besser abspeichern und sich daran erinnern. Eine gute Strukturhilfe bietet beispielsweise die Cornell Methode, um die Qualität Ihrer Notizen zu verbessern. (Erklärvideo Cornell Notizen: <https://www.youtube.com/watch?v=xSYnGhlnzyw>)

3. Sehen Sie Vorlesungsaufzeichnungen kontinuierlich und zeitnah an

Nutzen Sie die Vorlesungsaufzeichnungen als kontinuierliches Lerntool. Dadurch entwickeln Sie eine effektive Lernstrategie im Einsatz von Aufzeichnungen. Wenn Sie an der Live-Vorlesung teilgenommen haben und Ihre Mitschriften ergänzen, (schwierige) Inhalte wiederholen und Verständnislücken füllen wollen, sollten Sie die Aufzeichnung bereits innerhalb von 2-3 Tagen anschauen. Um eine verpasste Lehrveranstaltung nachzuholen, sehen Sie sich die Aufnahmen zeitnah (am besten innerhalb einer Woche), vollständig und in normaler Geschwindigkeit an.

4. Seien Sie zielgenau und selektiv

Haben Sie die Lehrveranstaltung live besucht, so sehen Sie sich nicht einfach die komplette Aufzeichnung noch einmal an. Studien zeigen: Diese Lernstrategie ist uneffektiv. Bevor Sie die Aufnahmen ansehen, versuchen Sie sich an die Inhalte zu erinnern. Nehmen Sie Ihre Notizen zu Hilfe. Identifizieren Sie dabei gezielt diejenigen Abschnitte, die Sie verpasst, nicht verstanden und/oder zuvor markiert haben. Die dabei selektierten Abschnitte sehen Sie sich noch einmal im Video an.



5. Nehmen Sie sich Zeit

Machen Sie keine anderen Dinge, während Sie die Vorlesungsaufzeichnungen ansehen. Zum Lernen benötigen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit, weshalb Sie sich nicht ablenken lassen sollten. Wiederholen Sie einzelne Segmente auch mehrmals, indem Sie das Video zurückspulen. Nutzen Sie ebenso die Möglichkeit das Video zu pausieren, um beispielsweise Inhalte in anderen Quellen zu recherchieren, zu vertiefen und nachzudenken.

6. Klären Sie offene Fragen

Das Vorhandensein von Vorlesungsaufzeichnungen bedeutet jedoch nicht, dass damit alle Inhalte auf Anhieb verstanden werden müssen. Nehmen Sie Kontakt zu der Lehrperson oder Ihren Mitstudierenden auf, um offene Fragen zu klären (z.B. über das Frageforum im iLearn-Kurs).

7. Technische Hinweise

- ▶ Seien Sie sich bewusst, dass die Bereitstellung von Vorlesungsaufzeichnungen auch technischen Störungen unterliegen und somit nicht immer zu 100% garantiert werden kann.
- ▶ Ein störungsfreies Abspielen der Videos funktioniert mit HTML5 Browsern wie Chrome, Firefox, Safari und Edge (Empfehlung abgerufen 5.Juni 2020 unter <https://paellaplayer.upv.es/>)

Literatur:

E-Learning Universität Ulm. *Vorlesungsaufzeichnung mit Opencast*. Abgerufen am 28.09.2020 unter <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/e-learning/services/vorlesungsaufzeichnung-opencast/>

Jisc (2020). *Recording lectures: legal considerations*. Abgerufen am 28.09.2020 unter <https://www.jisc.ac.uk/guides/recording-lectures-legal-considerations>

Looser, D. (2011). Soziale Beziehungen und Leistungsmotivation. Die Bedeutung von Bezugspersonen für die längerfristige Aufrechterhaltung der Lern- und Leistungsmotivation. In E. Beck & H.J. Forneck (Hrsg.), *Beiträge der Schweizer Bildungsforschung* (Bd. 2). Opladen: Budrich UniPress.

Nordmann, E., Kuepper-Tetzel, C.E., Robson, L., Phillipson, S., Lipan, G.I. & McGeorge, P. (2020). Lecture capture: Practical recommendations for students and instructors. *Scholarship of Teaching and Learning in Psychology*. <https://doi.org/10.1037/stl0000190>

Weber, C. (2020). *Ein Review zum empfohlenen Einsatz von automatisierten Vorlesungsaufzeichnungen an Hochschulen*. Deggendorf: Technische Hochschule Deggendorf.

